

Kleiner Infobrief 1. Juli bis 15. Juli 2015

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde,

die Ergebnisse des zweijährigen Forschungsprojekts des Moses-Mendelssohn-Zentrums (MMZ) an der Universität Potsdam zeigen, dass den Motiven nachweislich rechter Täter von Polizei, Staatsanwaltschaft und Gerichten oft überhaupt nicht oder nur unzureichend nachgegangen wurde. Und es bestätigt sich, wie wichtig eine kritische Medienberichterstattung für die Thematisierung politischer Hintergründe der Taten sind.

Am Donnerstag, 2. Juli 2015, steht nach gegenwärtiger Planung der „Gesetzesentwurf zur Neubestimmung des Bleiberechts und der Aufenthaltsbeendigung“ auf der Tagesordnung des Bundestages zur 2./3. Lesung. Debattiert werden soll dann gerade einmal 25 Minuten, ab 18 Uhr. Bitte achtet/ bitte achten Sie weiterhin auf Ankündigungen zu Protestveranstaltungen und Kundgebungen.

Im Augenblick gibt es eine 24-stündige Kundgebung vor der SPD-Zentrale im Willy-Brandt-Haus in Berlin.

Beste Grüße,

Jürgen Weber

Neu auf der Webpage

Debatte zur kommunalen Flüchtlingspolitik

Die Bundeszentrale für politische Bildung hat den Flüchtlingsrat Brandenburg um einen Beitrag zum Dossier: Kommunale Flüchtlingspolitik gebeten, den Beate Selders und Kay Wendel verfasst haben. Ihr Text mit dem Titel “Die Probleme waren schon vor den Flüchtlingen da” und die weiteren Artikel – einige auch aus Brandenburg - des Dossier sind auf die Homepage des Flüchtlingsrates aufrufbar.

<http://www.bpb.de/politik/extremismus/rechtsextremismus/207899/meinung-die-probleme-waren-schon-vor-den-fluechtlingen-da>

<http://www.bpb.de/politik/extremismus/rechtsextremismus/207392/debatte-kommunale-fluechtlingspolitik>

Auswahl aus dem Pressespiegel

Flüchtlingsunterstützung

MOZ 29.06.2015 FRANKFURT (ODER) [Spielspaß im Asylheim](#)

LR 29.06.2015 DAHME-SPREEWALD [Flüchtlinge als neue Kundschaft – Fachleute informieren Händler in Luckau über Bedürfnisse von Asylbewerbern](#)

MAZ 28.06.2015 HAVELLAND [Bereit für die Asylbewerber: Willkommens-AG wird in Brieselang gegründet](#)

MAZ 25.06.2015 POTSDAM [Preisgekrönte Integration im Haeckel-Kiez](#)

MOZ 24.06.2015 MÄRKISCH-ODERLAND [45 Asylbewerber bekommen MOBiL-Ausweise](#)

LR 24.06.2015 ELBE-ELSTER 26 [Plakate sollen aufklären – Neue Ausstellung in Herzberg zum](#)

Thema "Asyl ist Menschenrecht"

MOZ 22.06.2015 BARNIM Ein Brandbrief an Woidke

MOZ 21.06.2015 BARNIM Fahrräder für Flüchtlinge

MOZ 15.06.2015 MÄRKISCH-ODERLAND Buntes Willkommen in Bliesdorf

Kommunale Unterbringung

Pnn 30.06.2015 POTSDAM-MITTELMARK Flüchtlinge sollen gerechter im Kreis verteilt werden

MOZ 29.06.2015 ODER-SPREE "Ich möchte eine Schule besuchen"

MOZ 26.06.2015 ODER-SPREE Schöneiche: Sozialer Wohnungsbau mit Zusatznutzen

MOZ 25.06.2015 UCKERMARK Landkreis plant vierte Asyl-Unterkunft

Rbb 24.06.2015 Brandenburg will kleinere Wohnungen für Flüchtlinge erlauben

MOZ 23.06.2015 OBERHAVEL Privatinvestor plant Bau einer Sammelunterkunft

Rbb 19.06.2015 TELTOW-FLÄMING Schröter versucht in Zossen die Wogen zu glätten

MAZ 18.06.2015 POTSDAM-MITTELMARK Nach der Kaserne kommen die Container

MAZ 18.06.2015 OBERHAVEL Flüchtlingshilfe wird großgeschrieben

LR 18.06.2015 SPREE-NEIßE Streit um Flüchtlingsheim in Spremberg spitzt sich zu

Pnn 18.06.2015 POTSDAM-MITTELMARK Anwohnerversammlung: "Uns allen brennt der Arsch" - Neue Flüchtlingsunterkunft in Ex-Kaserne in Damsdorf

Abschiebung

MOZ 29.06.2015 FRANKFURT (ODER) Kein Weg zurück aus dem Dunkel

Rassismus/Antirassismus

LR 30.06.2015 ELBE-ELSTER Flyer mit rechten Parolen bei Schule verteilt: Staatsschutz ermittelt
inforiot 29.06.2015 HAVELLAND Nauen: "Absetzung des Bürgermeisters" gescheitert

inforiot 27.06.2015 OSTPRIGNITZ-RUPPIN Wittstock/Dosse: Nach III. Weg Kundgebung – Neonazis versuchten Gegendemonstrant_innen anzugreifen

gegenrede 26.06.2015 UCKERMARK Prozess um Handel mit Nazi-Devotionalien: Auf der Flucht in die Verjährung

MOZ 25.06.2015 HAVELLAND Brieselang: Tumulte und Emotionen

MAZ 24.06.2015 OSTPRIGNITZ-RUPPIN Gegen "böartige Gerüchte" in der Dossestadt – Inforunde über Flüchtlinge in Wittstock

gegenrede 24.06.2015 BARNIM NPD Barnim-Uckermark feiert Sommersonnenwende

MOZ 23.06.2015 OSTPRIGNITZ-RUPPIN Rechte Hetze in Neuruppin – Vergewaltigung an 14-Jähriger nur Gerücht

MOZ 22.06.2015 FRANKFURT (ODER) Im falschen Frankfurt

MAZ 17.06.2015 TELTOW-FLÄMING Gedenkveranstaltung erinnert an rassistischen Überfall vor 19 Jahren

inforiot 17.06.2015 HAVELLAND Schönwalde-Glien: Gereizte Stimmung bei Einwohnerversammlung zur Asylunterkunft / Neonazis provozierten

„Sea Watch“

Rbb 20.06.2015 Flüchtlingsinitiative "Sea Watch" auf erster Rettungsfahrt -Brandenburger Helfer erstmals ausgelaufen

Rbb 19.06.2015 "Sea Watch"-Bordarzt Lothar Müller: "Die totale Transparenz hat uns überfordert"

Studie des MMZ

Rbb 30.06.2015 Brandenburg prüft jetzt jede Straftat auf rechtes Motiv

taz 30.06.2015 Neonazis sind doch rechtsextrem - Brandenburg überprüft Kriminalstatistik

Neues Deutschland 30.06.2015 Statistik des kollektiven Versagens

spiegel.de 29.06.2015 Brandenburg: Doppelt so viele Opfer rechtsextremer Gewalt wie angenommen

infort 29.06.2015 [Zahl der Todesopfer rechter Gewalt in Brandenburg deutlich höher als bisher staatlich anerkannt](#)
MOZ 29.06.2015 [Polizeistatistik wird korrigiert - Mehr Todesopfer rechter Gewalt](#)
MAZ 29.06.2015 [Ein Opfer politischer Gewalt - Tödlicher Angriff auf Emil Wendland in Neuruppin wird neu bewertet](#)
Der Tagesspiegel 29.06.2015 [Potsdam korrigiert die Opferzahlen nach oben](#)
gegenrede 29.06.2015 UCKERMARK [Mehr Tote durch rechte Gewalt auch in der Uckermark](#)
Süddeutsche Zeitung 29.06.2015 [Tod eines Punks](#)
Nordkurier 28.06.2015 [Doppelt so viele Tote durch rechte Gewalt](#)
Süddeutsche Zeitung 28.06.2015 [Lückenhafte Statistik](#)
Der Tagesspiegel 27.06.2015 [Mehr Tote durch Rechtsextremismus in Brandenburg](#)
Berliner Zeitung 27.06.2015 [Grüne: Kriminalstatistik zu rechter Gewalt korrigieren](#)

Der Abschlussbericht des MMZ ist hier aufrufbar:
http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2015/07/MMZ_Abschlussbericht.pdf

weitere Artikel unter:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/presse/presse-und-medienspiegel-2015/201506-2>

Termine

02. Juli 2015 18:00 – 21:00 Uhr Potsdam: Öffentliche Sitzung des STADT FORUMS POTSDAM: Integration von Flüchtlingen in Potsdam. <http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2015/06/SFP-53.-Sitzung-Programm-11.pdf>

03. / 04. Juli 2015 Berlin „Auf der Flucht vor humanitären Krisen: zur sozialen Dimension des Klimawandels“. Veranstaltung der Rosa-Luxemburg-Stiftung. http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2015/07/150704-Einladung-soziale-Dimension-Klimawandel_NEU.pdf

06. Juli 2015 19:00 Uhr Basdorf: Themenabend: Ukraine. Referat/Einleitung Klaus Koch/Moskau, Liane Kilinc/Wandlitz, anschließend offene Diskussionsrunde. Ort: Dachsbaude Vereinsraum, Basdorf. <http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2015/07/Themenabend-Ukraine.pdf>

10. Juli 18:00 2015 Uhr Potsdam: Benefizkonzert zugunsten syrischer Kriegsflüchtlinge. Veranstalter: Unionhilfswerk Landesverband Brandenburg in Kooperation mit der Helga und Alfred Buchwald-Stiftung und der kath. Gemeinde St. Laurentius. Veranstaltungsort: Nikolaisaal Potsdam, Wilhelm-Staab-Straße 10-11, 14467 Potsdam. https://www.unionhilfswerk.de/aktuell/benefizkonzert_2015.pdf

12. Juli 2015 16:00 Uhr Neuhardenberg: Der Willkommenskreis Neuhardenberg e.V. lädt ein zu einem Benefizkonzert mit der Gruppe LivingRoom (Rock, Funk, Soul) zu Gunsten der Flüchtlingsarbeit in Neuhardenberg. Wo: Auf dem Gelände „Altes Heizungshaus“, Friedrich-Engels-Straße 48 in Neuhardenberg.

Material

Grenzregime

Ungarn das nächste Griechenland? In einem Artikel auf dem Blog Bordermonitoring werden die jüngsten Entwicklungen in Ungarn beschrieben und analysiert. Außerdem gibt es einen Besuchsbericht an der serbisch/ungarischen Grenze.

<http://ungarn.bordermonitoring.eu/2015/06/25/ungarn-das-neue-griechenland/>

Abschiebungen - „Maximale Verfahrenseffizienz“ bei optimalem Einsatz der begrenzten Ressourcen Der Bayerische Flüchtlingsrat zur Besprechung der Bundeskanzlerin mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 18. Juni 2015.

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2015/07/16-06-19_PM_Cluster.pdf

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2015/07/TOP-03-Asyl-final-18-06-2015_16_30-Uhr.pdf

Frontex steht mit dem Rücken zur Wand...so beschreibt Hagen Kopp von Watch The Med die Situation im Mittelmeer und die Debatte darüber in Europa. Seenotrettung, EU-Grenzpolitik und Fluchtursachen sind die Themen eines lesenswerten Interviews mit Hagen Kopp und der medico-international Projektkoordinatorin Sabine Eckart im gerade erschienenen Rundschreiben der Organisation.

<https://www.medico.de/frontex-steht-mit-dem-ruecken-zur-wand-16113/>

Afghanistan/Syrien

"Das kann ich mir nicht vorstellen, dass dies der Wahrheit entspricht." (Außenminister Steinmeier). TV-Bericht zur Vereitelung von syrischen Familienzusammenführungen durch das Auswärtige Amt.

<http://www.ardmediathek.de/tv/Kontraste/Ausw%C3%A4rtiges-Amt-1%C3%A4sst-syrische-Ehefrauen/Das-Erste/Video?documentId=29095164&bcastId=431796>

Das Deutsche Rote Kreuz setzt sich für Verbesserungen beim Familiennachzug für in Deutschland lebende Flüchtlinge aus Syrien ein. <https://brachinaimagepress.wordpress.com/2015/06/24/drk-innenministerkonferenz-%C2%B7-drk-familienzusammenfuhrung-fur-syrische-fluechtlinge-erleichtern/>

NGOs fordern Perspektive für Afghanistan-Flüchtlinge und Syrien-Aufnahmeprogramm.

Presseerklärung von PRO ASYL u.a. vom 24. Juni 2015.

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2015/07/IMK-Brief-Juni.odt>

und

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2015/07/Presseklärung_24.-Juni-2015_IMK.pdf

Mannigfache Problemlagen

Stellungnahme des Bundesfachverbands Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge e.V. / BUMF zum Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher.

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2015/07/BUMF_Stellungnahme_GE_Umverteilung_26Juni2015-1.pdf

Arbeitsmarktzugang für Geflüchtete

Broschüre des BAMF zum Thema:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2015/07/20150501-Zugang-zum-Arbeitsmarkt-f%C3%BCr-gef%C3%BCchtete-Menschen-Brosch%C3%BCre-FAQ-BAMF.pdf>

Arbeitgeber zum Arbeitsmarktzugang für Flüchtlinge: BdA Positionspapier.

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2015/07/15-06-10_BdA_Arbeitsmarktzugang-von-Asylbewerbern.pdf

"WI(E)DER SPRECHEN"

Die Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin (MBR) hat eine neue Handreichung zum Umgang mit der AfD veröffentlicht. Demnächst wird es diese auch als kostenlose Printversion geben.

<http://www.mbr-berlin.de/aktuelles/neue-handreichung-zum-umgang-mit-der-alternative-fur-deutschland/?back=%2F>

Weltflüchtlingstag am 20. Juni

Weltweit sind über 50 Millionen Menschen auf der Flucht, ein Großteil davon Frauen und Kinder. Eine Auswahl von Presseerklärungen zum Weltflüchtlingstag:

Women in Exile & Friends zum Tag des Flüchtlings.

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2015/07/WIEF_Pressemitteilung_17.06.2015-2.pdf

"Flüchtlingsfrauen sind vor Gewalt zu schützen" - Stellungnahme des Arbeitskreis Frauengesundheit/AKF zum Weltflüchtlingstag.

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2015/07/2015_06Stellungnahme-des-AKF-Weltfluechtlingstag.pdf

"Die größte Katastrophe ist das Vergessen" - Kirchen zum Weltflüchtlingstag.

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2015/07/PM_Sommeraktion_170615-1.pdf

Flüchtlinge sind nicht "die Anderen" – Stellungnahme des Jesuiten-Flüchtlingsdienstes.

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2015/07/JRS_PM_Weltfluechtlingstag_2015-06-19.pdf

Systemwechsel dringend erforderlich: Für die freie Wahl des Zufluchtslandes in der EU (PRO ASYL).

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2015/07/Pressemitteilung_Freie-Wahl-des-Asyllandes_19.06.15.pdf

Pressebericht zur Verletzung der Privatsphäre von Geflüchteten

<http://taz.de/Verletzung-der-Privatsphaere/15203953/>

Portal Globales Lernen: Flucht und Asyl im Fokus

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2015/07/PM-FOKUS-Flucht-und-Asyl.pdf>

BAMF-Newsletter Nr. 04/2015

Aus dem Inhalt: Halle: Am Miteinander führt kein Weg vorbei/ Forschungszentrum veröffentlicht Jahresbericht/ Studie zur internationalen Fachkräftezuwanderung/ Entscheiderbrief 06/2015/ Geschäftsstatistik zum Integrationskurs/ Weniger Erstanträge, mehr Entscheidungen/ Befragungsstart: Wie leben Migranten/ Eröffnung der Beratungsstelle HAYAT gegen Radikalisierung/ Arbeitsmigration nimmt zu/ Entscheiderbrief 05/2015 / u.a.

- Der Entscheiderbrief 06/2015 informiert zum Sozialprofil albanischer Antragsteller, freiwilligen Ausreisen aus der Bundesrepublik Deutschland in 2014 und enthält einen Beitrag zum Ausländerzentralregister. "Aus der Rechtsprechung" gibt Hinweise zu verschiedenen Urteilen deutscher Gerichte.

<http://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Publikationen/Entscheiderbrief/2015/entscheiderbrief-06-2015.html>

- Im Mai sank erstmals im Jahr 2015 die Zahl der Erstanträge. Dennoch fanden im Zeitraum von Januar bis Mai 43,1 Prozent mehr Anhörungen statt als im Vergleichszeitraum 2014 und die Zahl der Entscheidungen ist insgesamt um 80,2 Prozent gestiegen.

<http://www.bamf.de/SharedDocs/Meldungen/DE/2015/20150610-asylgeschaeftsstatistik-mai.html>

- Im Entscheiderbrief 05/2015 geht es um die Prüfung von Konversion, eine Übersicht über die Dublin-Verfahren.

[http://www.bamf.de/SharedDocs/Glossareintraege/DE/D/dublin-verfahren.html?view=renderHelp\[CatalogHelp\]](http://www.bamf.de/SharedDocs/Glossareintraege/DE/D/dublin-verfahren.html?view=renderHelp[CatalogHelp])

- Das Bundesamt erwartet 450.000 Asylanträge in diesem Jahr.

<http://www.bamf.de/SharedDocs/Meldungen/DE/2015/20150507-prognose-asylantraege-2015.html>

Flüchtlingsrat Brandenburg
Rudolf-Breitscheid-Str. 164
14482 Potsdam
Tel: 0331 - 716499
Mobil: 0176 818 69995

Flüchtlingsarbeit ist nicht umsonst!
Spenden Sie an den Förderverein des Brandenburgischen Flüchtlingsrates.

IBAN.: DE33 1605 0000 3501 0100 00
SWIFT-BIC: WELADED1PmB